



# HERZOG

KAMINFEGERGESCHÄFT GmbH

Gänsacker 28a, 5070 Frick  
Tel. 062 871 78 74, herzogpaul@bluewin.ch

Kaminfegermeister  
Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis  
Brandschutzfachmann VKF mit eidg. Fachausweis

Reinigung und Kontrolle von Feuerungsanlagen  
Feuerungskontrollen Oel, Gas, Holz / Brandschutz / Beratungen

## Gesuch für eine kommunale Brandschutzbewilligung

Gemeinde: Wittnau

### Bauvorhaben

Neubau

Strasse: ..... Anbau

Parzellen-Nr.: ..... Gebäude-Nr.: ..... Umbau

### Standort

### Bauherrschaft / Grundeigentümer / Projektverfasser / Qualitätssicherung im Brandschutz

Bauherrschaft: .....

Strassen Nr.: .....

Ort: ..... Telefon: .....

Grundeigentümer: .....

Strasse Nr.: .....

Ort: ..... Telefon: .....

Projektverfasser: .....

Strasse Nr.: .....

Ort: ..... Telefon: .....

QS-Brandschutz .....

Strasse Nr.: .....

Ort: ..... Telefon: .....

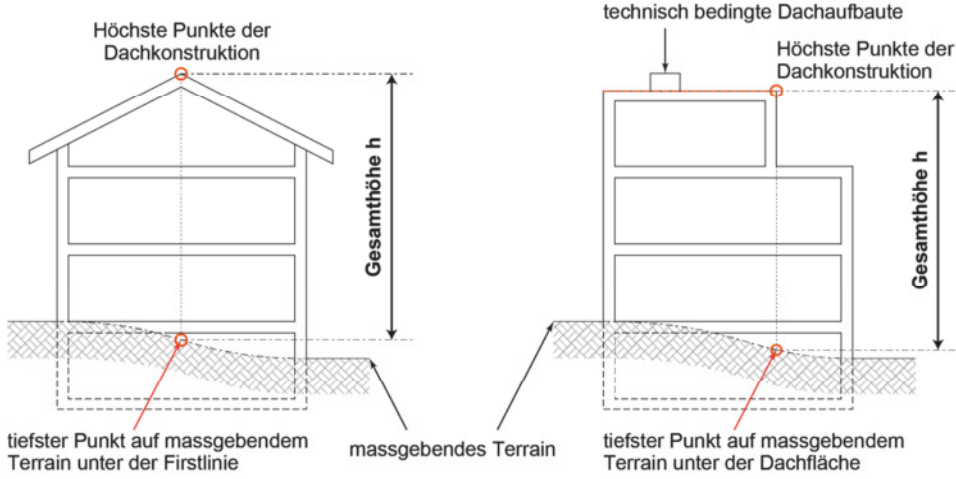
### Gesuchsunterlagen ⇒ Dem Gesuch ist beizulegen (1fach)

- Situationsplan / Massstab 1:500 (Katastrerauszug)
- Grundrisspläne
- Schnitt- und Fassadenpläne
- Wenn vorhanden die Zulassungsunterlagen allfälliger Feuerungsanlagen, Abgasanlagen usw.
- Wenn vorhanden Brandschutzkonzept (Eintrag der vorgesehenen Brandschutzmassnahmen wie Fluchtwege, Brandabschnitte usw.)

## Beschreibung der Baute

Zweck (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Garage, Verkauf, Landwirtschaft usw.)

- Gesamthöhe in Meter



- Grundfläche von Tiefgaragen und Einstellhallen in  $m^2$
- Fläche von  $\Rightarrow$  Gewerbebetrieben, Lagerplätze, Lagerflächen pro Stockwerk in  $m^2$
- Fläche von Verkaufsgeschäften und Bürobauten in  $m^2$
- Bauten mit grossen Personenbelegung  $\Rightarrow$  Anzahl Personen
- Das Volumen vom Ökonomietrakt (Scheune/Stall) in  $m^3$

## Baukonstruktion

Aussenwände:

.....  
.....

Innenwände:

.....  
.....

Fassadenverkleidungen:

.....  
.....

Deckenkonstruktion:

.....  
.....

Bedachung:

.....  
.....

---

**Gebäudeinhalt**

Lagergut	Diesel	⇒ Menge in Liter	.....
	Benzin	⇒ Menge in Liter	.....
	Heizöl	⇒ Menge in Liter	.....
	Gasflaschen	⇒ Anzahl und Menge in Liter	.....
	Holz	⇒ Menge in m <sup>3</sup>	.....
	Heu und Stroh	⇒ Menge in m <sup>3</sup>	.....

---

**Brandschutzeinrichtungen**

Vorhandene bez. vorgesehene brandschutztechnische Einrichtungen (Nasslöschposten, Handfeuerlöscher usw.).

.....

.....

.....

Hydrant vorhanden     ja     nein                      Abstand zum Gebäude in Meter .....

---

**Feuerungs- und Abgasanlagen****Art des Heizsystems**

Fabrikat .....

Leistung in kW .....

VKF Zulassungs-Nr. oder Leistungserklärung .....

Abgasanlage und Installationsschacht .....

VKF Zulassungs-Nr. oder Leistungserklärung .....

**Weitere Feuerungsanlagen**

Fabrikat .....

Leistung in kW .....

VKF Zulassungs-Nr. oder Leistungserklärung .....

Abgasanlage und Installationsschacht .....

VKF Zulassungs-Nr. oder Leistungserklärung .....

Bei Produkten die von einer harmonisierten europäischen Norm erfasst sind, entscheidet die Brandschutzbehörde über den Einsatz. Für die Beurteilung ist uns die Leistungserklärung in deutscher Sprache mit den Grundanforderungen für den Brandschutz einzureichen. Der Hersteller muss zudem die werkseitige Produktkontrolle (Aufstellungsanleitung, Einbauanleitung) nachweisen. Eventuell sind uns auch die Prüfatteste der notifizierten Prüfstelle zur Verfügung zu stellen.

---

**Allgemein**

Dienstbarkeitsvertrag: Als Alternative zur Einhaltung des halben Schutzabstandes zu Parzellengrenzen kann sofern der Eigentümer der Nachbarparzelle einverstanden aus brandschutztechnischer Sicht ein Dienstbarkeitsvertrag (Grundbucheintrag) erstellt werden.

- Der Dienstbarkeitsvertrag ist **zwingend** im Grundbuch einzutragen.
- Im Dienstbarkeitsvertrag (Grundbucheintrag) muss speziell erwähnt sein, dass beide Parteien sich darüber im Klaren sind, welche brandschutztechnischen Massnahmen ergriffen werden müssen, bei einem Bauvorhaben von einer der beiden Parteien ( z.B. Nachrüsten von Brandschutzfenstern, Brandschutztüren, brandabschnittsbildende Wände usw.).
- Eine Kopie des unterzeichneten und rechtsgültigen Vertrags muss mir zugestellt werden.

Anwendung und Kennzeichnung: Beim Entscheid über die Anwendung von Brandschutzprodukten stützt sich die Brandschutzbehörde auf folgende Nachweise

- a) Bei Bauprodukten, welche von einer harmonisierten europäischen Norm erfasst sind oder für welche eine europäische technische Bewertung ausgestellt worden ist, auf Leistungserklärungen zur Grundanforderung "Brandschutz" gemäss Bauproduktengesetz.
- b) Bei allen anderen Produkten auf Prüfnachweise, Zertifikate und Konformitätsnachweise akkreditierter Prüf- und Zertifizierungsstellen sowie auf das VKF-Brandschutzregister.

Baukosten

(ohne Land, Nebenkosten) Fr. \_\_\_\_\_

---

**Bemerkung**

.....

.....

.....

.....

---

**Bestätigung Bauherrschaft / Projektverfasser**

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

**Kosten der Brandschutzbewilligung**

Betrag	_____	Fr.
MwSt.	_____	Fr.
Total	_____	Fr.